

Wunderbare Begegnung auf dem Rahlstedter Friedhof

(Bericht von der Gemeinde St. Agnes, Hamburg-Tonndorf)

Hamburg, 03.11.2018 - Auf dem Weg zum Rahlstedter Friedhof hatte ich eine wunderbare Begegnung: Vor und in der Halle begegneten mir viele Vietnamesen. Sie begrüßten mich so liebevoll, als wäre ich eine von ihnen. Aus dem Gespräch erfuhr ich, dass gleich eine Messe für ihre Verstorbenen gefeiert wird. Da mein Mann dort auch liegt, überlegte ich nicht lange und blieb dort.



Sogleich führten sie mich in die Halle, in die zweite Reihe. Ich habe mich lange nicht so geborgen gefühlt, wie in diesem Moment. Ich habe dort eine wunderschöne Messe mit ca. 200 Vietnamesen erlebt und dachte dabei: Ob sich ein Vietnamese bei uns in St. Agnes, Tonndorf auch so geborgen fühlt? Beim Friedensgruß kam Cha Tuấn zu mir. Es war eine gefühlvolle Messe mit Chorgesang.

Danach ging es an die Gräber. Jeder Verstorbene bekam ein Licht und eine Weihrauchkerze. Es wurde gebetet und der Chor sang. Dann fand mich Quốc Huy und er begleitete mich bis zum Ende, er begleitete mich auch zu meinem Mann, worüber ich mich sehr gefreut habe. Dann kamen wir in die Nähe von Lars, dem Sohn meiner Freundin, und ich fragte Quốc Huy, ob Cha Tuấn wohl auch sein Grab segnen würde. Ohne zu überlegen, strahlte er. Auch Lars bekam ein Grablicht sowie eine Weihrauchkerze und Cha Tuấn segnete Lars und der Chor sang dabei. Mir war ganz warm ums Herz!



Am Ende bekamen alle einen heißen Tee vor der Kapelle. Sie nahmen mich so herzlich auf und lächelten beim Abschied, obwohl sie mich nicht alle kannten. Ob sich wohl unsere Vietnamesen auch so geborgen bei uns, in St. Agnes, Hamburg-Tonndorf fühlen?

(Fr. Lilo Burmeister)



